LAG Heimat Lechrain e.V.

Sitzung des Entscheidungsgremiums

Protokoll

Datum:	13.02.2025
Uhrzeit:	19:00 – 20:15 Uhr
Ort:	Sitzungssaal d. Verwaltungsgemeinschaft Igling (Donnersberger Straße 1, 86859 Igling)
Sitzungsleitung:	Günter Först (1. Vorsitzender)
Protokollführer:	Arved Hein (Geschäftsführer)
Anlagen:	1. Teilnehmerliste 2. Präsentation 3. Checklisten der Projektauswahlen 4. Dokumentationen der wertbaren Stimmen

---

Tagesordnung:

TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

TOP 2 Entscheidung Projektauswahl: „Nachhaltige Sicherung des Ruethenfest Landsberg am Lech“ (Ruethenfestverein e.V. Landsberg am Lech)

TOP 3 Entscheidung Projektauswahl: „Versammlungsstätte Kultur- und Pfarrstadl Untermühlhausen“ (Kath. Pfarrkirchenstiftung St. Benedikt)

TOP 4 Vorstellung Projektidee Unterstützung Bürgerengagement: „Infotage Zukunftsort Landsberg-/Ammersee“ (Initiative Zukunftsort Landsberg-Ammersee)

TOP 5 Sonstiges

TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der 1. Vorsitzende Günter Först stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Es wurde am 30.01.2025 schriftlich unter Angabe der TO geladen. Einwände gegen die Tagesordnung bestehen nicht.

TOP 2 Entscheidung Projektauswahl: „Nachhaltige Sicherung des Ruethenfest Landsberg am Lech" (Ruethenfestverein e.V. Landsberg am Lech)

Einleitend stellt Herr Hein den aktuellen Stand der Budgets für die einzelnen Entwicklungsziele dar. Dabei wird deutlich, dass mit den beiden zur Bewertung im Entscheidungsgremium anstehenden Projekten „Nachhaltige Sicherung des Ruethenfest Landsberg am Lech" und „Versammlungsstätte Kultur- und Pfarrstadl Untermühlhausen" das Budget für Entwicklungsziel 3 überschritten wäre. Falls beide Projekte vom Entscheidungsgremium angenommen würden, erhielte gemäß den Regeln von LEADER das höher bewertete Projekt die vollständige beantragte Fördersumme, das niedriger bewertete Projekt lediglich die Restsumme des Budgets von Entwicklungsziel 3.

Herr Hein legt dar, dass dies umgangen werden könnte, indem eines der Projekte bei der Bewertung einem anderen Entwicklungsziel zugeordnet wird. Dies wird jedoch von der Mehrheit des Entscheidungsgremiums abgelehnt.

Tobias Wohlfahrt, 1. Vorsitzender des Ruethenfestvereins, stellte das Projekt bereits in der Sitzung vom 20.06.2024 vor und erhielt positives Feedback des Gremiums. Herr Herreiner erklärt, dass am 02.10.2025 vom Entscheidungsgremium bereits positiv über das Projekt abgestimmt wurde, allerdings wurde anhand einer veralteten Checkliste bewertet, sodass Rechtssicherheit für den Projektträger nicht gegeben war. Die Checkliste wurde von der Mitgliederversammlung mittlerweile aktualisiert, sodass eine erneute Bewertung heute möglich ist.

Die finale Projektbeschreibung sowie der Entwurf der Checkliste wurde dem Entscheidungsgremium mit den Sitzungsunterlagen vorab zugeschickt. Der Projektträger reichte die notwendigen Unterlagen fristgereicht bei der LAG ein. Eine Beteiligung der anwesenden Stimmberechtigten wird abgefragt: Ein Interessenkonflikt besteht bei Frau Oberbürgermeisterin Baumgartl, die damit kein Stimmrecht bei der Bewertung des Projekts besitzt.

Herr Hein geht die einzelnen Punktevergaben der Checkliste durch. Bei keinem der Punkte im Entwurf der Checkliste ergaben sich Fragen oder Diskussionen seitens des Gremiums bzw. wurden Änderungen beschlossen. Die Punkte und Begründungen entsprechen somit denen aus der ersten Projektbewertung vom 02.10.2025.

Beschluss:

Das Entscheidungsgremium stimmt gemäß der ausgefüllten Checkliste mit 23 von 33 erreichbaren Punkten dem Projekt „Nachhaltige Sicherung des Ruethenfest Landsberg am Lech" zu und befürwortet die Antragstellung bei LEADER. Dabei stimmt das Gremium der beantragten Gesamt-Fördersumme von 250.000 € zu.

Abstimmungsergebnis: 8:1, keine Enthaltungen.

TOP 3 Entscheidung Projektauswahl: „Versammlungsstätte Kultur- und Pfarrstadl Untermühlhausen“ (Kath. Pfarrkirchenstiftung St. Benedikt)

Herr Schmid (Kath. Pfarrkirchenstiftung St. Benedikt) stellt seine Projektidee vor (vgl. Präsentation).

Der Pfarrstadl Untermühlhausen (Gemeinde Penzing) soll ein Ort der Begegnung und Gemeinschaft von Jung und Alt werden.

Der Stadl wurde 2004 von der Kirchenstiftung erbaut. Der laufende Unterhalt wird durch Vermietungen finanziert. Mittlerweile wurde der Pfarrstadl zu einer Begegnungsstätte für kirchliche, gemeindliche und Vereinsveranstaltungen mit überörtlicher Nutzung. 2012 erfolgte eine Aufforderung des Bauamts des Landratsamts Landsberg zur Ertüchtigung als Versammlungsstätte.

Ziel ist es, eine überörtliche Begegnungsstätte zu schaffen.

Dabei sollen besonders folgende Aspekte beachtet werden:

- Integrativ- Sozial
- Generationsübergreifend
- Heimat- und Kulturförderung
- Gesundheitsförderung
- Barrierefrei
- Verbesserter Immissionsschutz

Die Gesamtkosten für das Projekt belaufen sich auf 482.000 €. 194.000 € sollen dabei über LEADER gefördert werden.

Auf die Frage von Herrn Gwosdz, von wem die Eigenleistung in Höhe von 67.000 € erbracht werden soll, erklärt Herr Schmid, dass dies durch die Kath. Pfarrkirchenstiftung St. Benedikt geschehen soll. Nach der Zahl der geplanten Events pro Jahr gefragt, antwortet Herr Schmid, dass pro Jahr maximal 26 Abendveranstaltungen stattfinden dürfen. Insgesamt geht er von einer Zahl von 30 bis 40 Veranstaltungen pro Jahr aus. Die Fremdnutzung wird durch Ehrenamtliche organisiert. Es wird von Fremdnutzern eine Kaution verlangt und eine Miete erhoben. Herr Koch erkundigt sich danach, ob das Programm von außen durch Dritte gestaltet werden soll oder von innen. Dazu führt Herr Schmid aus, dass einige Veranstaltungen als Pfeiler geplant sind (z.B. Seniorencafé), aber das Programm auch durch Dritte entsteht.

Herr Schmid erklärt außerdem, dass aktuell keine weiteren Finanzgeber in Aussicht sind. Für die Städtebauförderung liegt der Pfarrstadl laut Herr Herreiner nicht innerhalb der Gebietskulisse. Von Seiten der Dorferneuerung wurde laut Herrn Schmid in der Vergangenheit kommuniziert, dass diese nicht geeignet wäre, jedoch will sich der Projektträger erneut erkundigen.

Die finale Projektbeschreibung sowie der Entwurf der Checkliste wurde dem Entscheidungsgremium mit den Sitzungsunterlagen vorab zugeschickt. Der Projektträger reichte die notwendigen Unterlagen fristgereicht bei der LAG ein. Eine Beteiligung der anwesenden Stimmberechtigten wird abgefragt: Ein Interessenkonflikt besteht nicht.

Herr Hein geht die einzelnen Punktevergaben der Checkliste durch und erläutert seine Begründungen. Bei nachfolgenden Punkten im Entwurf der Checkliste ergaben sich Fragen oder Diskussionen seitens des Gremiums bzw. wurden Änderungen beschlossen:

4. Beitrag zu weiteren Entwicklungszielen:

Das Gremium regt an, dass auch Entwicklungsziel 2 durch die Schaffung einer Kultur- und Freizeiteinrichtung angesprochen wird. Die Beschreibung der Förderung der regionalen Wirtschaft hingegen wird als zu vage angesehen, sodass das Gremium 2 Punkte für dieses Kriterium vergibt.

5. Innovationsgehalt:

Das Gremium hält den Projektansatz nicht für innovativ für das LAG-Gebiet, da es in verschiedenen Gemeinden ähnliche Veranstaltungsorte gibt. Es wird daher 1 Punkt vergeben.

8. Beitrag zu Umwelt-, Ressourcen- und/oder Naturschutz:

Die Verwendung nachhaltiger Verbrauchsmaterialien wird als neutraler Beitrag gesehen. Geplante, wenig konkrete Veranstaltungen zu Umweltthemen genügen dem Gremium nicht, um Umwelt-, Ressourcen- und Naturschutz als sekundäres Projektziel zu betrachten. Es wird daher 1 Punkt vergeben.

Aufgrund der Bewertungen der einzelnen Kriterien ergibt sich eine Gesamtzahl von 21 Punkten für das Projekt. Aufgrund der geringeren Punktzahl gegenüber dem Projekt „Nachhaltige Sicherung des Ruethenfest Landsberg am Lech“ (TOP 2) erhält das Projekt gemäß den Regeln von LEADER eine geringere Priorität. Somit kann das Projekt anstatt der beantragten Fördersumme von 194.000 € lediglich die Restmittel aus Entwicklungsziel 3 erhalten, welche 48.200 € entsprechen.

Beschluss:

Das Entscheidungsgremium stimmt gemäß der ausgefüllten Checkliste mit 21 von 33 erreichbaren Punkten dem Projekt „Versammlungsstätte Kultur- und Pfarrstadl Untermühlhausen“ zu und befürwortet die Antragstellung bei LEADER. Dabei stimmt das Gremium der Gesamt-Fördersumme von 48.200 € zu.

Abstimmungsergebnis: 10:0, keine Enthaltungen.

TOP 4 Vorstellung Projektidee Unterstützung Bürgerengagement: „Infotage Zukunftsort Landsberg-/Ammersee“ (Initiative Zukunftsort Landsberg-Ammersee)

Herr Bogner-Haslbeck stellt seine Projektidee „Infotage Zukunftsort Landsberg-/Ammersee“ vor (vgl. Präsentation). Es geht um eine Förderung von 3 Veranstaltungen im LAG-Gebiet über die Kleinprojekteförderung Unterstützung Bürgerengagement. Es soll dabei über eine geplante nachhaltig und genossenschaftlich wirtschaftende, regionale Wohn-, Arbeits- und

Lebensgemeinschaft informiert werden. Ziel ist, dass Interessierte die Initiative mitgestalten wollen. Besonders Konzept, Flyer, Raummiete, Kinderbetreuung und evtl. Verköstigung sollen gefördert werden.

Auf die Nachfrage von Herrn Gwosdz, ob der Projektträger ein Verein ist, erklärt Herr Bogner-Haslbeck, dass es sich derzeit nur um eine Initiative handelt. Frau Oberbürgermeisterin Baumgartl regt eine Vernetzung mit den „Sweet 60s" aus Landsberg am Lech an. Herr Bürgermeister Maisterl hält die Projektidee prinzipiell für unterstützenswert.

TOP 5 Sonstiges

Keine Wortmeldungen.

Mit einem Dank an alle Teilnehmer schließt der 1. Vorsitzende die Sitzung.

Ende der Sitzung: 20:15 Uhr

Günter Först
1. Vorsitzender

Teilnehmerliste Entscheidungsgremiumssitzung Heimat Lechrain e.V., 13.02.2025

Nr.	Name	Vorname	Organisation	Unterschrift/Bemerkung
1.	Baumgartl	Doris	Stadt Landsberg am Lech	
2.	~~Ditsch~~ Maisel	~~Alexander~~ Konrad	Gemeinde Prittriching / Stellvertretung	
3.	Först	Günter	Gemeinde Igling	
4.	Ehle	Stefan	Kreisjugendring (KJR) Landsberg am Lech	e
5.	Gwosdz	Frank	Privatperson	
6.	Häckl	Reinhard	Häckl Treuhand GmbH Steuerberatungsgesellschaft	
7.	Koch (Dr.)	Peter	LENA e.V.	
8.	Lenvain	Kathrin	Tourismusverband Ammersee-Lech	
9.	Riedle	Jörg	Sektion Landsberg am Lech des DAV e.V.	e
10.	Salzberger	Thomas	Markt Kaufering	e
11.	Schmid	Gerhard	Gemeinde Apfeldorf	
12.	Siebel	Jochen	GWÖ Bayern e.V., Regionalgruppe Landsberg (OE)	
13.	Wolf	Thea	LBV-Kreisgruppe Landsberg	
14.				

Gäste

Nr.	Name	Vorname	Organisation	Unterschrift
15.	Hein	Arved	LAG Heimat Lechrain	
16.	Herreiner	Erich	AELF Nördlingen	

Nr.	Name	Vorname	Organisation	Unterschrift
17.	Kress	Friederike	Initiative Zukunftsort Landsberg-Ammersee	
18.	Neumeyer	Heike	Ruethenfestverein e.V. Landsberg am Lech	
19.	Reichenberger	Thomas	Kath. Kirchenstiftung St. Benedikt Untermühlhausen	
20.	Schmaus	Rainer	Kath. Kirchenstiftung St. Benedikt Untermühlhausen	
21.	Schmid	Stefan	Kath. Kirchenstiftung St. Benedikt Untermühlhausen	
22.	Teichmüller	Mirtan	Initiative Zukunftsort Landsberg-Ammersee	
23.				
24.				
25.				
26.				
27.				
28.				
29.				
30.				
31.				
32.				
33.				
34.				

LOKALE AKTIONSGRUPPE
Heimat Lechrain

Sitzung des Entscheidungsgremiums

13. Februar 2025, 19:00 Uhr

Sitzungssaal der VG Igling

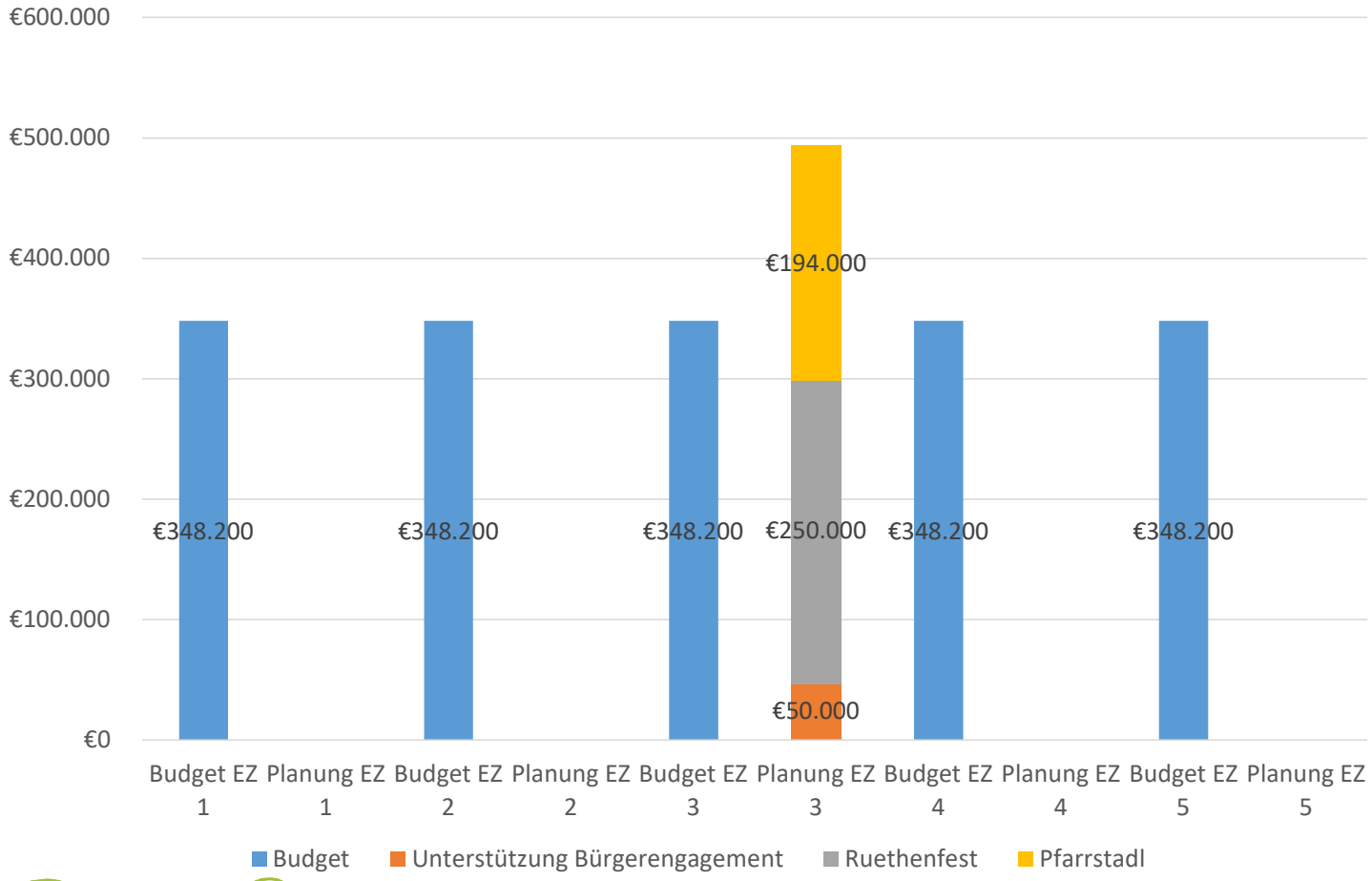
TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2: Entscheidung Projektauswahl:

„Nachhaltige Sicherung des Ruethenfest Landsberg am Lech“

(Ruethenfestverein e.V. Landsberg am Lech)

Budgetverteilung auf die fünf Entwicklungsziele:



TOP 3: Entscheidung Projektauswahl: „Versammlungsstätte Kultur- und Pfarrstadl Untermühlhausen“

(Kath. Pfarrkirchenstiftung St. Benedikt)

Veranstaltungsstätte Kultur- und Pfarrstadl Untermühlhausen

Heimat, Kultur und Gemeinschaft

Kath. Kirchenstiftung St. Benedikt
Untermühlhausen
Kirchenpfleger
Stefan Schmid

Veranstaltungsstätte Kultur- und Pfarrstadl Untermühlhausen

Vorhabensbeschreibung und Ausgangslage

- Etablierung des Pfarrstadls in Untermühlhausen und Erweiterung zum Kultur- und Pfarrstadl als **Versammlungsstätte mit landkreisweiter Bedeutung**
- Schaffung eines überregionalen Begegnungsraums zur **Steigerung der Qualität im Bereich Freizeit und Kultur**
- **Stärkung der Region** durch Ausbau zu attraktivem Lebensraum für alle Generationen und Bevölkerungsgruppen

- Durch das Engagement der Bevölkerung wurde 2004 mit viel Eigenleistung ein Lager- und Veranstaltungsraum gebaut.
- Die Untermühlhausener Bürger und Vereine möchten diesen in der Region Lechrain einmaligen Ort erhalten.
- Sie setzen sich für die Erweiterung zum überregionalen Heimat- und Kulturzentrum für die Menschen im Lechrain ein.
- Es sind 482.000 € notwendig, um den Pfarrstadl zur Versammlungsstätte auszubauen und ihn weiter betreiben zu können.
- Durch den Ausbau kann der Kultur- und Pfarrstadl zukünftig von allen Menschen, Vereinen und Gruppen aus dem Landkreis / Lechrain genutzt werden.

Veranstaltungsstätte Kultur- und Pfarrstadl Untermühlhausen

Was macht ihn besonders …

→ **Einmalige Situation im Landkreis und der näheren Umgebung:**

- zentral im Lechrain und im Landkreis Landsberg gelegen
- beschauliche, ruhige Lage neben Kirche und Dorfanger, mit anliegenden Parkflächen
- vielfältige Gestaltungs- und Nutzungsmöglichkeiten des Stadls selbst, mit großer Veranstaltungsfläche 225 m², Empore ca. 60m² und abtrennbarer Küchenbereich, flexible Nutzung für bis zu 300 Personen
- Innen- und Außenbereich kombinierbar durch Öffnen der großen Schiebetore zum angrenzenden Dorfanger, großzügige Grünflächen, mit kleinem Biotop
- verkehrsruhige Lage, für Familien ohne Gefahr für Kinder nutzbar
- vielseitige Nutzungsmöglichkeiten für Kultur, Soziales und Freizeit, für Jung und Alt

Veranstaltungsstätte Kultur- und Pfarrstadl Untermühlhausen

Entwicklung im ländlichen Bereich

- ortsansässige Vereine von Anfang an eingebunden, sowohl bei der Konzeptentwicklung, den konkreten Umbauplänen, als auch bei der Umsetzung
- Nachhaltigkeit: zeitgemäßer, ökologischer Bau, Wärmerückgewinnung Lüftungsanlage mit Wärmetauscher und integriertem Schallschutz, PV-Anlage geplant
- nach Umbau barrierefreier Zugang für Menschen mit Behinderung
- überregionale Begegnungsstätte für Menschen, Vereine, Gemeinden und Kirche
- zeitlich auch gut unter Tag nutzbar, nicht nur für Abendveranstaltungen
- moderate Kosten für Mieter durch ehrenamtliche Verwaltung

Veranstaltungsstätte Kultur- und Pfarrstadl Untermühlhausen

Weiterentwicklung zur überörtlichen Begegnungsstätte für die Menschen im Lechrain

Das soll zukünftig möglich sein

Landkreisweite, überregionale Veranstaltungen

- Traditioneller Volkstanz und Volksmusik
- Kreisverband für Gartenbau und Landespflege
- Sport- und Gymnastikangebote
- Kreisjugendring Landsberg
- Erhalt und Pflege althergebrachter Traditionen
- Seniorencáfe Lechrain
- Musikbund Oberbayern
- Theater- und Kleinkunstbühne
- Erwachsenenbildung
- Seminare und Workshops im Pfarrstadl
- Förderung Kinder: Basteln und Handwerken statt virtuelles „daddeln“ am Smartphone
- Trainingsstätte für Zirkusvirus, uvm.

Damit unterstützen wir folgende LAG-Entwicklungsziele:

Hauptziel: EZ 3

Heimat Lechrain als attraktiver Wohn-, Lebens- und Identifikationsraum für alle Generationen und Bevölkerungsgruppen

- HZ 3.1 Schaffung von Begegnungsräumen
- HZ 3.2 Angebote für Jugendliche schaffen, die Eigenverantwortung und eine Lebenswelt auch abseits der sozialen Medien fördern
- HZ 3.3 Unterstützung von und Freizeitangebote für Senioren im Alltag
- HZ 3.4 (Wieder-)Belebung von regionaler, dörflicher Infrastruktur der Daseinsvorsorge

Nebenziel: EZ 2

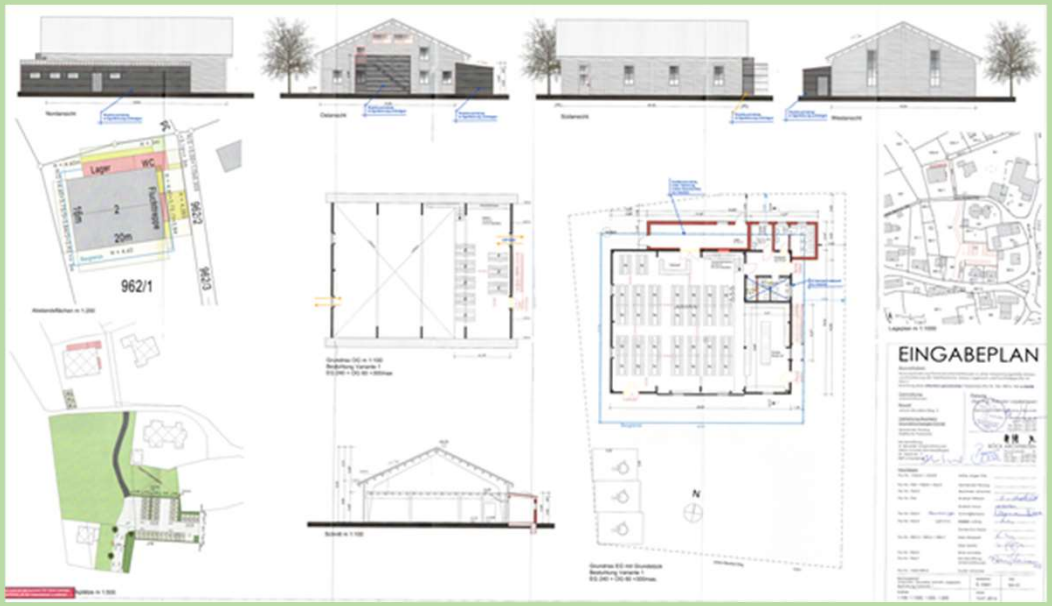
- HZ 2.2 Schaffung von Sport-, Freizeit- und Kulturangeboten und deren Vernetzung im ländlichen Raum

Weitere Entwicklungsziele: EZ 4 und EZ 5

Veranstaltungsstätte Kultur- und Pfarrstadl Untermühlhausen

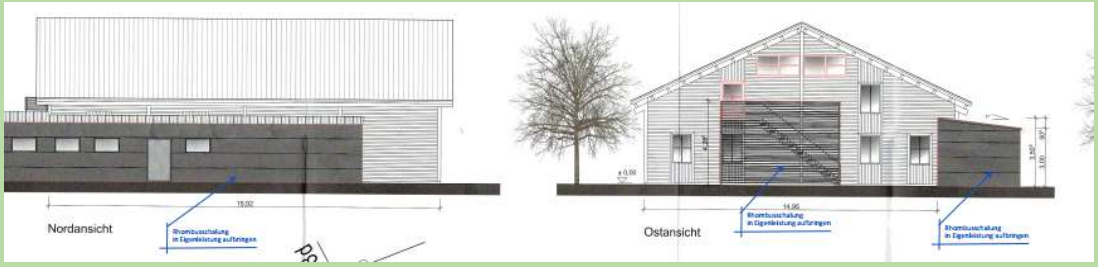
Finanzierungsplan

01 Ertüchtigung Brandschutz	116.800 €
02 Anbau WC und Lager	177.300 €
(Inkl. Nutzung für beeinträchtige Menschen)	
03 Einbau Lüftungsanlage	87.300 €
04 Parkplatz	23.600 €
	405.000 €
+ Mehrwertsteuer	77.000 €
Summe	**482.000 €**



Kath. Kirchenstiftung Eigenmittel	67.000 €
Diözese Augsburg	50.000 €
Gemeinde Penzing	72.000 €
Spenden örtliche Vereine	19.000 €
Private Spenden/Fundraising	15.000 €
Kredit Eigenleistung/ Eigenleistung	65.000 €
LAG Lechrain Fördermittel	194.000 €
Summe	482.000 €

Somit beantragen wir einen Zuschuss für den Ausbau des Kultur- und Pfarrstadls in Untermühlhausen nach den Richtlinien der Versammlungsstättenverordnung in Höhe von 194.000 € und bitten um Ihre Unterstützung.



Veranstaltungsstätte Kultur- und Pfarrstadl Untermühlhausen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kath. Kirchenstiftung St. Benedikt
Untermühlhausen
Pfarrer Helmut Friedl
Dr.-Gerbl-Str. 11
86916 Kaufering

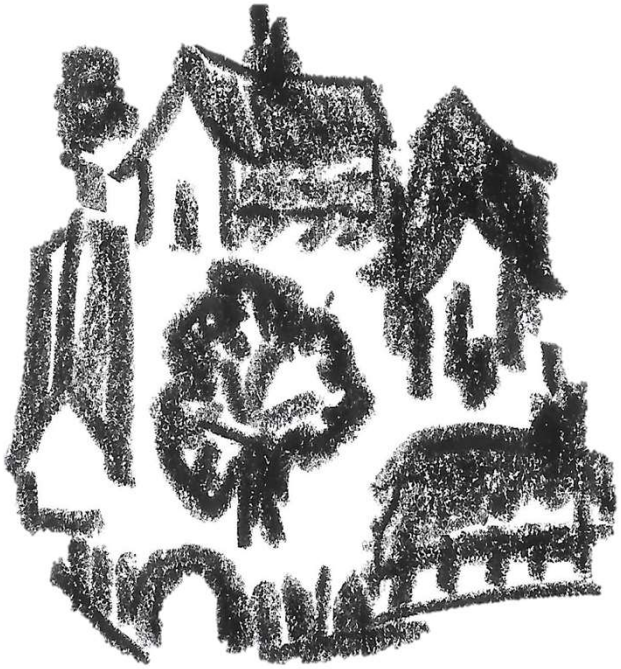
Tel. 08191 7183
pg.kaufering@bistum.augsburg.de

TOP 4: Vorstellung Projektidee Unterstützung Bürgerengagement: „Infotage Zukunftsort Landsberg-/Ammersee“ (Initiative Zukunftsort Landsberg-Ammersee)

Zukunftsort Landsberg

3 Veranstaltungen in der LEADER-Region

Lechrain 2025



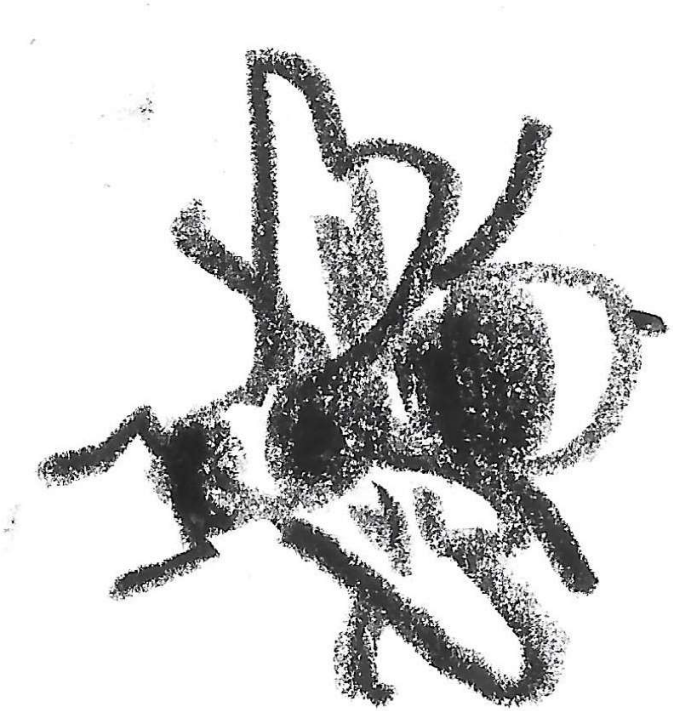
Wir, die Initiative Zukunftsort,

möchten mit den Veranstaltungen Menschen der Region ansprechen, die bereit sind, sich für eine nachhaltige, soziale und enkeltaugliche Zukunft in ihrer Region einzusetzen.

Was sind die Ziele der Initiative?

- Generationsübergreifendes Wohnprojekt
- Aufbau von nachhaltigen Betrieben
- Partizipationsmöglichkeiten für Bürger der Region

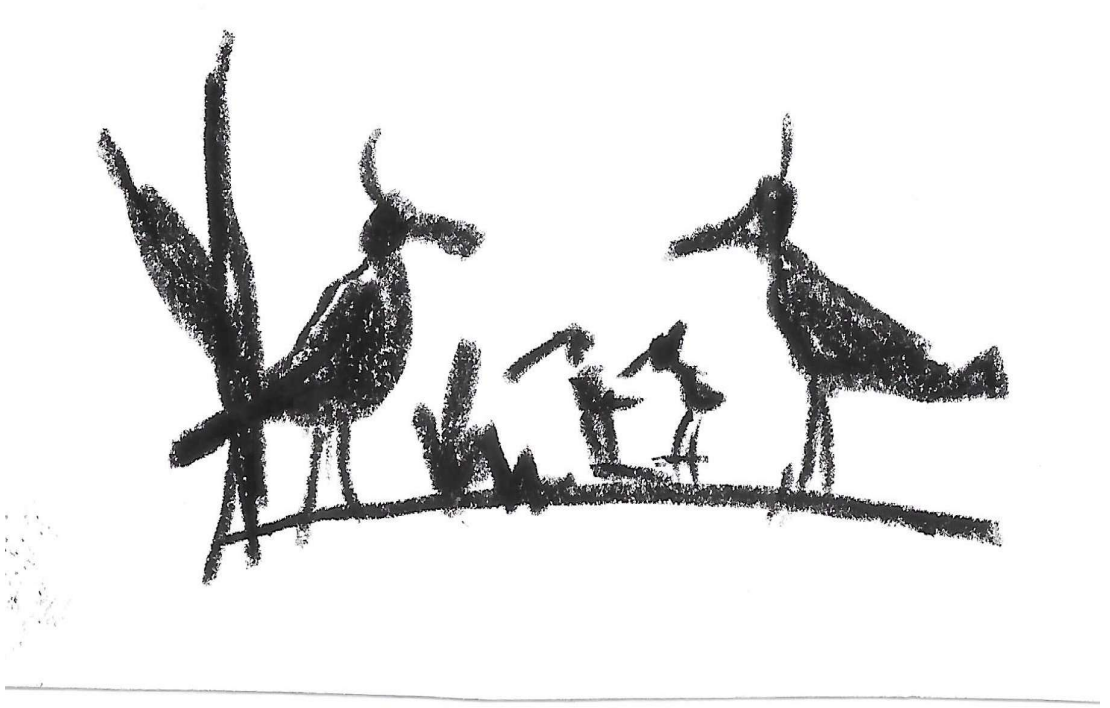
Wo kann der Zukunftsort entstehen?



- Großraum Landsberg am Lech
- ländlich orientiert
- Im Austausch mit Netzwerk Zukunftsort

Worin besteht der Bezug zur lokalen Entwicklungsstrategie?

- BNE-Konzepte
- Teilen und Schenken
- Ländlichen Leerstand neu beleben



Was finanziert der Bürgerengagement Antrag

- Konzept und Flyer entwickeln
- Raummiete und evtl. Verköstigung
- Kinderbetreuung

Nächste Schritte

- Vorbereitungen der Infoveranstaltungen
- Website und flyer konzipieren
- Mitwirkende finden

TOP 5: Sonstiges

Kontakt:

Arved Hein – Geschäftsführer
Tel.: 08191/97886-72
E-Mail: arved.hein@lag-lechrain.de

Waitzinger Wiese 1
86899 Landsberg am Lech
www.lag-lechrain.de

LOKALE AKTIONSGRUPPE
Heimat Lechrain

Heimat Lechrain e.V.

Heimat_Lechrain

Checkliste Projektauswahlkriterien der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) *Heimat Lechrain e.V.* (Stand 13.02.2025)

Projekttitel:	**Nachhaltige Sicherung des Ruethenfest Landsberg am Lech**
Projektträger:	**Ruethenfestverein e.V. Landsberg am Lech**
Datum Projektauswahl:	**13.02.2025**
Lfd. Nummer Projektauswahlverfahren	**3**

	Kriterien	0 Punkte	1 Punkt	2 Punkte	3 Punkte	Erreichte Punktzahl
1.	**Übereinstimmung mit den Zielen in der LES** **Mindestpunktzahl 1 Punkt**	Kein Beitrag zu einem EZ	Erkennbarer inhaltlicher Beitrag zu einem EZ gegeben	Deutlicher inhaltlicher Beitrag zu einem EZ gegeben	Messbarer Beitrag zu einem HZ gegeben	3
	Begründung für Punktevergabe: Messbarer Beitrag zu HZ 3.2 „Angebote für Jugendliche schaffen, die Eigenverantwortung und eine Lebenswelt auch abseits der Sozialen Medien fördern“, wodurch 3 Punkte vergeben werden können. Darüber hinaus werden 1.600 Vereinsmitglieder sowie Ehrenamtliche beim Ruethenfest eingebunden, sodass auch ein messbarer Beitrag zu HZ 3.1 gegeben ist: „Schaffung von Begegnungsräumen und -möglichkeiten für alle (interkulturell, inklusiv, generationenübergreifend, Zugezogene und Alteingesessene, etc.). Sowohl im Gebäude als auch beim Fest selbst wird ein Begegnungsraum geschaffen.					
2.	**Grad der Bürger- und / oder Akteursbeteiligung** **Mindestpunktzahl 1 Punkt**	Keine öffentliche Information oder Beteiligungsmöglichkeit	Öffentliche Information und Sensibilisierungsprozesse erkennbar	Einbindung bzw. Beteiligungsmöglichkeit bei Planung oder Umsetzung oder Betrieb des Projektes gegeben	Einbindung bzw. Beteiligungsmöglichkeit bei Planung und/oder Umsetzung und/oder Betrieb des Projekts gegeben	3
	Begründung für Punktevergabe: Beteiligung von Ehrenamtlichen und Vereinsmitgliedern beim späteren **Betrieb** im neu zu schaffenden Vereinsgebäude, wie z.B. durch das Nähen von Kostümen oder die Reparatur von Festwägen im Gebäude und der Vorbereitung und Durchführung des Ruethenfests. Durch den Beschluss durch Mitgliederversammlung und die Planung durch den Verein ist auch eine Einbindung während der **Planung** gegeben.					
3.	**Nutzen für das LAG-Gebiet** **Mindestpunktzahl 1 Punkt**	Kein über den Antragsteller hinausgehender Nutzen (*bei Antragsteller Gebietskörperschaft oder LAG nie zutreffend).*	Nutzen für eine LAG-Gemeinde	Nutzen für mehrere LAG-Gemeinden	Nutzen für das gesamte LAG-Gebiet und ggf. über die LAG hinaus	3
	Begründung für Punktevergabe: Das Projekt gewährleistet, dass ein bedeutendes kulturelles Event mit überregionaler Anziehungskraft erhalten bleibt.					

	Kriterien	0 Punkte	1 Punkt	2 Punkte	3 Punkte	Erreichte Punktzahl
4.	**Beitrag zu weiteren Entwicklungszielen**	Kein Beitrag zu weiteren EZ	Inhaltlicher Beitrag zu 1 weiteren EZ gegeben	Inhaltlicher Beitrag zu 2 weiteren EZ gegeben	Inhaltlicher Beitrag zu mehr als 2 weiteren EZ gegeben	1
	Nennung des/der EZ und Begründung für Punktevergabe: Hier ist das Entwicklungsziel 2, Steigerung der Qualität und Quantität im Bereich Tourismus, Freizeit und Kultur zu nennen. Das Projekt erhält ein Kultur- und Freizeitangebot in der Region.					
5.	**Innovationsgehalt**	Kein innovativer Ansatz	Lokal innovativer Ansatz (z.B. für betroffene Gemeinde)	Regional innovativer Ansatz (z.B. für LAG-Gebiet neuartig)	Überregional innovativer Ansatz (z.B. über LAG-Gebiet hinaus)	2
	Begründung für Punktevergabe: Von Innovation kann gesprochen werden, da ein seit Jahrzehnten bestehendes Fest in Bezug auf die professionalisierte Organisation auf ein neues Level gehoben wird, indem ein zentraler Ort für die Ehrenamtlichen geschaffen wird. Die Nutzung sowohl während des Festes als auch außerhalb der Festzeit wird als regional innovativ gesehen.					
6.	**Vernetzter Ansatz zwischen Partnern und/ oder Sektoren und/oder Projekten**	Kein Beitrag zur Vernetzung	Vernetzung bzw. Zusammenarbeit zwischen Partnern oder Sektoren oder Projekten gegeben	Vernetzung bzw. Zusammenarbeit zwischen Partnern und Sektoren oder Projekten gegeben	Vernetzung bzw. Zusammenarbeit zwischen Partnern, Sektoren und Projekten gegeben	2
	Begründung für Punktevergabe: Partner: Kindergärten, Schulen, Energieerzeuger, Stadt Landsberg am Lech (Marketing), weitere Vereine Sektoren: Freizeit, Kultur und Soziales.					

	Kriterien	0 Punkte	1 Punkt	2 Punkte	3 Punkte	Erreichte Punktzahl
7.	**Beitrag zur Eindämmung des Klimawandels bzw. zur Anpassung an seine Auswirkungen** **Mindestpunktzahl 1 Punkt**	Negativer Beitrag	Neutraler Beitrag bzw. keine Bezugspunkte zu dem Thema	Indirekter positiver Beitrag (sekundäres Projektziel)	Direkter positiver Beitrag (primäres Projektziel)	2
	Begründung für Punktevergabe: Der Beitrag zur Klimaanpassung ist durch die Zusammenarbeit mit CO2-neutralen Energieversorgern sowie die nachhaltigen Baumaterialien gegeben. Die Holzbauweise des Gebäudes wirkt als CO_2-Speicher. Dies macht Klimaschutz, auch aufgrund der Größe des Gebäudes, zu einem sekundären Ziel des Projekts. Zudem ergibt sich eine CO_2-Einsparung durch den verringerten Transportaufwand durch den Neubau als zentrale Anlaufstelle.					
8.	**Beitrag zu Umwelt-, Ressourcen- und / oder Naturschutz** **Mindestpunktzahl 1 Punkt**	Negativer Beitrag	Neutraler Beitrag bzw. keine Bezugspunkte zu dem Thema	Indirekter positiver Beitrag (sekundäres Projektziel)	Direkter positiver Beitrag (primäres Projektziel)	1
	Begründung für Punktevergabe: Dem Flächenverbrauch durch den Neubau steht ein verringerter Transportaufwand entgegen, durch den Ressourcen eingespart werden. Daher ergibt sich ein neutraler Beitrag.					
9.	**Beitrag zur Sicherung der Daseinsvorsorge bzw. zur Steigerung der Lebens-qualität**	Kein Beitrag zu dem Thema	Bezugspunkte zur Sicherung der Daseinsvorsorge bzw. Steigerung der Lebens-qualität erkennbar	Indirekter positiver Beitrag (sekundäres Projektziel)	Direkter positiver Beitrag (primäres Projektziel)	2
	Begründung für Punktevergabe: Das Ruethenfest ist ein zentraler Bestandteil des kulturellen Lebens in der Region und trägt direkt zur Steigerung der Lebensqualität bei. Das Projekt stärkt das Ehrenamt in der Region. Der Neubau sichert die zukünftige Durchführung des Festes und schafft somit langfristige Perspektiven für die Bevölkerung. Es handelt sich bei diesem Kriterium um ein sekundäres Projektziel.					

	Kriterien	0 Punkte	1 Punkt	2 Punkte	3 Punkte	Erreichte Punktzahl
10.	**Förderung der regionalen Wertschöpfung**	Keine Berücksichtigung.	Bezugspunkte zur Förderung der regionalen Wertschöpfung erkennbar	Indirekter positiver Beitrag (sekundäres Projektziel)	Direkter positiver Beitrag (primäres Projektziel)	1
	Begründung für Punktevergabe: Es ist ein Bezugspunkt erkennbar, da durch das Fest die regionale Wirtschaft profitiert.					
11.	**Beitrag zum sozialen Zusammenhalt**	Kein Beitrag	Bezugspunkte zur Stärkung des sozialen Zusammenhalts erkennbar	Indirekter positiver Beitrag (sekundäres Projektziel)	Direkter positiver Beitrag (primäres Projektziel)	3
	Begründung für Punktevergabe: Das Projekt fördert den sozialen Zusammenhalt, da es ein Fest unterstützt, das alle Bevölkerungsschichten und Generationen einbindet. Die Beteiligung von Ehrenamtlichen und die Einbeziehung von Kindern tragen entscheidend dazu bei. Besonders das Zusammenkommen von Kindern aller sozialer Schichten während des Fests wird positiv gesehen.					

Anforderungen	**Mindestpunktzahl**	**erreichte Punktzahl**	**erfüllt (ja/nein)**
Kriterien 1-3 und 7-8	1 Punkt je Kriterium-	-	ja
gesamt (möglich 33)	17	23	ja
Anforderungen für Projektauswahl sind erfüllt:			ja

Zusätzliche Anforderungen für Projekte zur Überschreitung der grundsätzlichen Obergrenze der Förderung	**Mindestpunktzahl**	**erreichte Punktzahl**	**erfüllt (ja/nein)**
> 80 % der Maximalpunktzahl 33)	27	23	nein
Beitrag zu mindestens zwei EZ gegeben			ja
Zusätzliche Anforderungen sind erfüllt:			nein

Bemerkungen:

Ort, Datum

Unterschrift/en

Igling, den 13.02.2025

Dokumentation der wertbaren Stimmen

Projektauswahlverfahren zum Projekt: Nachhaltige Sicherung des Ruethenfest Landsberg am Lech **TOP: 2**

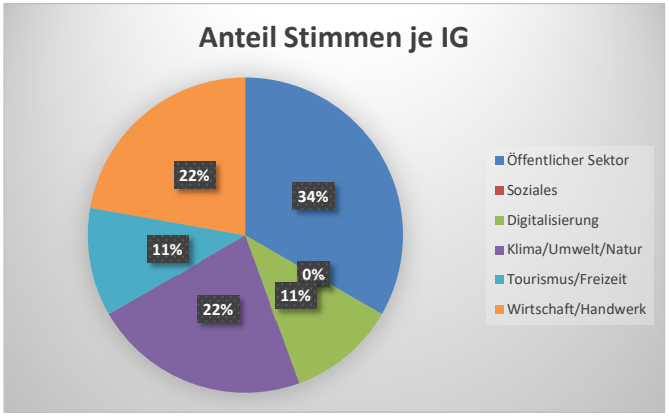
Datum: 13.02.2025

Projektträger: Ruethenfestverein e.V. Landsberg am Lech

Nr.	Nachname	Vorname	Interessengruppe	anwesend	abwesend	IK-Erklärung abgegeben	Interessen-konflikt	wertbare Stimme	Votum
1	Baumgartl	Doris	Öffentlicher Sektor	1	0	1	ja	0	
2	Maisterl	Konrad	Öffentlicher Sektor	1	0	1	nein	1	ja
3	Först	Günter	Öffentlicher Sektor	1	0	1	nein	1	ja
4	Salzberger	Thomas	Öffentlicher Sektor	0	1	0	nein	0	
5	Schmid	Gerhard	Öffentlicher Sektor	1	0	1	nein	1	ja
							Summe	**3**	
6	Ehle	Stefan	Soziales	0	1	0	nein	0	
							Summe	**0**	
7	Häckl	Reinhard	Wirtschaft/Handwerk	1	0	1	nein	1	ja
8	Siebel	Jochen	Wirtschaft/Handwerk	1	0	1	nein	1	ja
							Summe	**2**	
9	Koch	Peter	Klima/Umwelt/Natur	1	0	1	nein	1	ja
10	Wolf	Thea	Klima/Umwelt/Natur	1	0	1	nein	1	ja
							Summe	**2**	
11	Lenvain	Kathrin	Tourismus/Freizeit	1	0	1	nein	1	ja
12	Riedle	Jörg	Tourismus/Freizeit	0	1	0	nein	0	
							Summe	**1**	
13	Gwosdz	Frank	Digitalisierung	1	0	1	nein	1	nein
							Summe	**1**	
			Gesamt	**10**	**3**	**10**	**Gesamt**	**9**	
			Summe aller grundsätzlich Stimmberechtigten	10					

Anteile wertbare Stimmen je IG

IG	Anzahl	Anteil %
Öffentlicher Sektor	3	33,3
Soziales	0	0,0
Digitalisierung	1	11,1
Klima/Umwelt/Natur	2	22,2
Tourismus/Freizeit	1	11,1
Wirtschaft/Handwerk	2	22,2
Summe	9	100,0



Ergebnis/Bemerkungen:

Anwesend waren 10 Mitglieder. Aufgrund der Geschäftsordnung §5 war die Beschlussfähigkeit somit gegeben. Veröffentlichung Ergebnis: 18.02.2025 (Homepage der LAG). Eine Abfrage bzgl. Interessenkonflikte ist erfolgt.

Alle anwesenden Mitglieder wurden über den Sachverhalt "Interessenskonflikte" aufgeklärt. Frau Oberbürgermeisterin Baumgartl erklärte, dass aufgrund Ihrer Rolle im Vorstand des Ruethenfestvereins ein Interessenkonflikt vorliegt. Die anderen 9 anwesenden Mitglieder erklärten mit ihrer Unterschrift auf dem Formblatt, dass bei ihnen kein Interessenkonflikt vorliegt.

Gewertet werden können somit 9 Stimmen aus unterschiedlichen Interessengruppen. Keine Interessengruppe stellte dabei einen Anteil von über 49%. (s. Tabelle)

Der Beschluss zum Projekt "Nachhaltige Sicherung des Ruethenfest Landsberg am Lech" wurde somit mit folgendem Abstimmungsergebnis gefasst:

Abstimmungsergebnis:

Wertbare Stimmen	9
JA-Stimmen	8
NEIN-Stimmen	1
Enthaltungen	0

Unterschrift LAG Geschäftsführung

Checkliste Projektauswahlkriterien der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) *Heimat Lechrain e.V.* (Stand 13.02.2025)

Projekttitel:	**Versammlungsstätte Kultur- und Pfarrstadl Untermühlhausen**
Projektträger:	**Katholische Pfarrkirchenstiftung St. Benedikt Untermühlhausen KdÖR**
Datum Projektauswahl:	**13.02.2025**
Lfd. Nummer Projektauswahlverfahren	**4**

	Kriterien	0 Punkte	1 Punkt	2 Punkte	3 Punkte	Erreichte Punktzahl
1.	**Übereinstimmung mit den Zielen in der LES** **Mindestpunktzahl 1 Punkt**	Kein Beitrag zu einem EZ	Erkennbarer inhaltlicher Beitrag zu einem EZ gegeben	Deutlicher inhaltlicher Beitrag zu einem EZ gegeben	Messbarer Beitrag zu einem HZ gegeben	2
	Begründung für Punktevergabe: Das Projekt trägt inhaltlich zu EZ 3 bei, ein **messbarer** Beitrag zu einem HZ kann jedoch nicht nachgewiesen werden, da beispielsweise die Zahl der geplanten Veranstaltungen und die Zahl der erwarteten Besucher nicht genannt werden.					
2.	**Grad der Bürger- und / oder Akteursbeteiligung** **Mindestpunktzahl 1 Punkt**	Keine öffentliche Information oder Beteiligungsmöglichkeit	Öffentliche Information und Sensibilisierungsprozesse erkennbar	Einbindung bzw. Beteiligungsmöglichkeit bei Planung oder Umsetzung oder Betrieb des Projektes gegeben	Einbindung bzw. Beteiligungsmöglichkeit bei Planung und/oder Umsetzung und/oder Betrieb des Projekts gegeben	3
	Begründung für Punktevergabe: Bürger und Vereine sind in alle drei Phasen – Planung, Umsetzung und Betrieb – aktiv eingebunden. Bereits in der Planungsphase wurde die Beteiligung durch Eigenleistungen und finanzielle Beiträge zugesagt. Während der Umsetzung unterstützen die Beteiligten aktiv durch Arbeitsleistungen. Der laufende Betrieb wird ebenfalls durch das Engagement der lokalen Bevölkerung und Vereine gesichert.					
3.	**Nutzen für das LAG-Gebiet** **Mindestpunktzahl 1 Punkt**	Kein über den Antragsteller hinausgehender Nutzen (*bei Antragsteller Gebietskörperschaft oder LAG nie zutreffend).*	Nutzen für eine LAG-Gemeinde	Nutzen für mehrere LAG-Gemeinden	Nutzen für das gesamte LAG-Gebiet und ggf. über die LAG hinaus	2
	Begründung für Punktevergabe: Der Stadl hat Bedeutung für die Gemeinde Penzing und umliegende Gemeinden, bleibt aber in seiner Funktion stark lokal verankert. Eine überregionale Wirkung ist mehr geplant als tatsächlich nachgewiesen.					

	Kriterien	0 Punkte	1 Punkt	2 Punkte	3 Punkte	Erreichte Punktzahl
4.	**Beitrag zu weiteren Entwicklungszielen**	Kein Beitrag zu weiteren EZ	Inhaltlicher Beitrag zu 1 weiteren EZ gegeben	Inhaltlicher Beitrag zu 2 weiteren EZ gegeben	Inhaltlicher Beitrag zu mehr als 2 weiteren EZ gegeben	2
	Nennung des/der EZ und Begründung für Punktevergabe: Das Projekt unterstützt EZ 4 (Umwelt- und Naturschutz) durch Intensivierung und grüne Parkplätze. EZ 2 (Tourismus, Freizeit, Kultur) wird ebenfalls angesprochen, da ein Kultur- und Freizeitangebot im ländlichen Raum geschaffen wird. Die Förderung der regionalen Wertschöpfung (EZ 5) durch die Einbindung regionaler Anbieter bleibt eher vage.					
5.	**Innovationsgehalt**	Kein innovativer Ansatz	Lokal innovativer Ansatz (z.B. für betroffene Gemeinde)	Regional innovativer Ansatz (z.B. für LAG-Gebiet neuartig)	Überregional innovativer Ansatz (z.B. über LAG-Gebiet hinaus)	1
	Begründung für Punktevergabe: Der innovative Charakter beschränkt sich auf die kombinierte Nutzung und das Mietkonzept, was in ähnlicher Form auch andernorts existiert. Ein überregional innovativer Ansatz ist nicht erkennbar. Auch innerhalb des LAG-Gebiets ist der Ansatz nicht neuartig.					
6.	**Vernetzter Ansatz zwischen Partnern und/ oder Sektoren und/oder Projekten**	Kein Beitrag zur Vernetzung	Vernetzung bzw. Zusammenarbeit zwischen Partnern oder Sektoren oder Projekten gegeben	Vernetzung bzw. Zusammenarbeit zwischen Partnern und Sektoren oder Projekten gegeben	Vernetzung bzw. Zusammenarbeit zwischen Partnern, Sektoren und Projekten gegeben	2
	Begründung für Punktevergabe: Es gibt Kooperationen mit lokalen und überregionalen Vereinen sowie der katholischen Kirche. Eingebundene Sektoren sind der öffentliche Sektor, der soziale Sektor, der Bildungssektor und der kirchliche Sektor. Es ist keine Vernetzung mit anderen Projekten gegeben.					

	Kriterien	0 Punkte	1 Punkt	2 Punkte	3 Punkte	Erreichte Punktzahl
7.	**Beitrag zur Eindämmung des Klimawandels bzw. zur Anpassung an seine Auswirkungen** **Mindestpunktzahl 1 Punkt**	Negativer Beitrag	Neutraler Beitrag bzw. keine Bezugspunkte zu dem Thema	Indirekter positiver Beitrag (sekundäres Projektziel)	Direkter positiver Beitrag (primäres Projektziel)	2
	Begründung für Punktevergabe: Das Projekt trägt indirekt positiv zur Eindämmung des Klimawandels bei. Der Einbau einer Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung reduziert den Energieverbrauch und unterstützt die Ressourcenschonung. Geplante „grüne“ Parkplätze tragen zur ökologischen Versickerung bei, und die geplante Installation einer PV-Anlage zielt auf eine nachhaltige Energieversorgung ab. Darüber hinaus sollen Veranstaltungen mit ökologischem Themenschwerpunkt die Sensibilisierung für Nachhaltigkeit fördern. Diese Maßnahmen sind jedoch sekundär und nicht der zentrale Fokus des Projekts, weshalb die Bewertung bei einem indirekten positiven Beitrag bleibt.					
8.	**Beitrag zu Umwelt-, Ressourcen- und / oder Naturschutz** **Mindestpunktzahl 1 Punkt**	Negativer Beitrag	Neutraler Beitrag bzw. keine Bezugspunkte zu dem Thema	Indirekter positiver Beitrag (sekundäres Projektziel)	Direkter positiver Beitrag (primäres Projektziel)	1
	Begründung für Punktevergabe: Durch die Verwendung nachhaltiger Verbrauchsmaterialien gibt es keinen negativen Beitrag auf die Umwelt. Öffentliche Veranstaltungen zu Umweltthemen sind geplant.					
9.	**Beitrag zur Sicherung der Daseinsvorsorge bzw. zur Steigerung der Lebens-qualität**	Kein Beitrag zu dem Thema	Bezugspunkte zur Sicherung der Daseinsvorsorge bzw. Steigerung der Lebens-qualität erkennbar	Indirekter positiver Beitrag (sekundäres Projektziel)	Direkter positiver Beitrag (primäres Projektziel)	2
	Begründung für Punktevergabe: Der Pfarrstadl ist ein zentraler Treffpunkt und sichert durch den Ausbau langfristig kulturelle und soziale Angebote für die Gemeinde. Die Wirkung bleibt jedoch auf die lokale Ebene beschränkt.					

	Kriterien	0 Punkte	1 Punkt	2 Punkte	3 Punkte	Erreichte Punktzahl
10.	**Förderung der regionalen Wertschöpfung**	Keine Berücksichtigung.	Bezugspunkte zur Förderung der regionalen Wertschöpfung erkennbar	Indirekter positiver Beitrag (sekundäres Projektziel)	Direkter positiver Beitrag (primäres Projektziel)	1
	Begründung für Punktevergabe: Es gibt Ansätze zur Förderung der regionalen Wirtschaft, etwa durch die Einbindung lokaler Anbieter. Diese Ansätze sind jedoch ergänzend und nicht zentral für das Projekt.					
11.	**Beitrag zum sozialen Zusammenhalt**	Kein Beitrag	Bezugspunkte zur Stärkung des sozialen Zusammenhalts erkennbar	Indirekter positiver Beitrag (sekundäres Projektziel)	Direkter positiver Beitrag (primäres Projektziel)	3
	Begründung für Punktevergabe: Der Pfarrstadl ist eine zentrale Einrichtung zur Förderung des sozialen Zusammenhalts. Er bietet einen Ort für generationenübergreifende Begegnungen und ehrenamtliches Engagement. Der Ausbau dient unmittelbar der Stärkung des sozialen Zusammenhalts, was ein primäres Ziel des Projekts darstellt.					

Anforderungen	**Mindestpunktzahl**	**erreichte Punktzahl**	**erfüllt (ja/nein)**
Kriterien 1-3 und 7-8	1 Punkt je Kriterium-	-	ja
gesamt (möglich 33)	17	21	ja
Anforderungen für Projektauswahl sind erfüllt:			ja

Zusätzliche Anforderungen für Projekte zur Überschreitung der grundsätzlichen Obergrenze der Förderung	**Mindestpunktzahl**	**erreichte Punktzahl**	**erfüllt (ja/nein)**
> 80 % der Maximalpunktzahl 33)	27	21	nein
Beitrag zu mindestens zwei EZ gegeben			ja
Zusätzliche Anforderungen sind erfüllt:			nein

Bemerkungen:

Ort, Datum

Igling, den 13.02.2025

Unterschrift/en

Dokumentation der wertbaren Stimmen

Projektauswahlverfahren zum Projekt: Versammlungsstätte Kultur- und Pfarrstadl Untermühlhausen **TOP: 3**

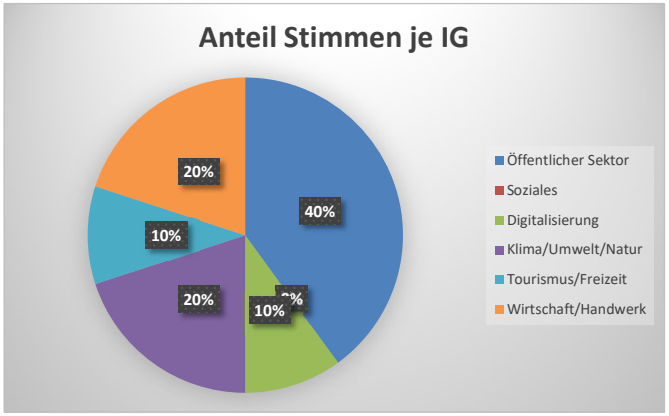
Datum: 13.02.2025

Projektträger: Kath. Pfarrkirchenstiftung St. Benedikt

Nr.	Nachname	Vorname	Interessengruppe	anwesend	abwesend	IK-Erklärung abgegeben	Interessen-konflikt	wertbare Stimme	Votum
1	Baumgartl	Doris	Öffentlicher Sektor	1	0	1	nein	1	ja
2	Maisterl	Konrad	Öffentlicher Sektor	1	0	1	nein	1	ja
3	Först	Günter	Öffentlicher Sektor	1	0	1	nein	1	ja
4	Salzberger	Thomas	Öffentlicher Sektor	0	1	0	nein	0	
5	Schmid	Gerhard	Öffentlicher Sektor	1	0	1	nein	1	ja
							Summe	**4**	
6	Ehle	Stefan	Soziales	0	1	0	nein	0	
							Summe	**0**	
7	Häckl	Reinhard	Wirtschaft/Handwerk	1	0	1	nein	1	ja
8	Siebel	Jochen	Wirtschaft/Handwerk	1	0	1	nein	1	ja
							Summe	**2**	
9	Koch	Peter	Klima/Umwelt/Natur	1	0	1	nein	1	ja
10	Wolf	Thea	Klima/Umwelt/Natur	1	0	1	nein	1	ja
							Summe	**2**	
11	Lenvain	Kathrin	Tourismus/Freizeit	1	0	1	nein	1	ja
12	Riedle	Jörg	Tourismus/Freizeit	0	1	0	nein	0	
							Summe	**1**	
13	Gwosdz	Frank	Digitalisierung	1	0	1	nein	1	ja
							Summe	**1**	
			Gesamt	**10**	**3**	**10**	**Gesamt**	**10**	
			Summe aller grundsätzlich Stimmberechtigten	10					

Anteile wertbare Stimmen je IG

IG	Anzahl	Anteil %
Öffentlicher Sektor	4	40,0
Soziales	0	0,0
Digitalisierung	1	10,0
Klima/Umwelt/Natur	2	20,0
Tourismus/Freizeit	1	10,0
Wirtschaft/Handwerk	2	20,0
Summe	10	100,0



Ergebnis/Bemerkungen:

Anwesend waren 10 Mitglieder. Aufgrund der Geschäftsordnung §5 war die Beschlussfähigkeit somit gegeben. Veröffentlichung Ergebnis: 18.02.2025 (Homepage der LAG). Eine Abfrage bzgl. Interessenkonflikte ist erfolgt.

Alle anwesenden Mitglieder wurden über den Sachverhalt "Interessenskonflikte" aufgeklärt. Alle anwesenden Mitglieder erklärten mit ihrer Unterschrift auf dem Formblatt, dass bei ihnen kein Interessenkonflikt vorliegt.

Gewertet werden können somit 10 Stimmen aus unterschiedlichen Interessengruppen. Keine Interessengruppe stellte dabei einen Anteil von über 49%. (s. Tabelle)

Der Beschluss zum Projekt "Versammlungsstätte Kultur- und Pfarrstadl Untermühlhausen" wurde somit mit folgendem Abstimmungsergebnis gefasst:

Abstimmungsergebnis:

Wertbare Stimmen	10
JA-Stimmen	10
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

Unterschrift LAG Geschäftsführung